

## B e k a n n t m a c h u n g.

Hinsichtlich des Termins, von welchem die Inserate im Börsenblatte nach dem für die Mitglieder des Börsenvereins geltenden ermäßigten Preise zu berechnen sind, ist bestimmt worden, daß für neu eintretende Mitglieder derselbe mit dem Tage beginnt, an welchem die zur Aufnahme nöthigen Papiere bei unserem Archivar eingehen.

Leipzig, den 4. Mai 1858.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.  
Beit. Dr. E. Brockhaus. Th. Liesching.

### E i n l a d u n g

zu  
**der XXIV. Generalversammlung**  
der  
Actionäre der deutschen Buchhändlerbörse.

Nach Vorschrift des Actienvertrags vom 27. April 1834 werden hierdurch die Actionäre der deutschen Buchhändlerbörse für

**Donnerstag den 6. Mai, Abends 6 Uhr,**

zu der XXIV. Generalversammlung ergebenst eingeladen. Sie soll im ehemaligen AusstellungsSaale der Buchhändlerbörse gehalten werden.

Auf der Tagesordnung befinden sich vorschristmäßig:

- 1) die von dem Revisionsauschuß geprüfte Verwaltungsrechnung auf das Jahr 1857, über deren Anerkennung Beschluß zu fassen ist;
- 2) die Feststellung des Haushaltplanes für das laufende Jahr;

3) die Wahl von zwei Mitgliedern des Revisionsauschusses an Stelle des nach der Reihe des Eintritts ausscheidenden Herrn Stadtrath F. Fleischer und des Unterzeichneten;

sowie endlich

4) die Ausloosung von neun Actien, welche in der Ostermesse des Jahres 1859 rückzahlbar sind.

Die ausscheidenden Mitglieder des Revisionsauschusses sind von Neuem wählbar.

Jeder anwesende Actionär ist berechtigt, eine Stimme für jede in seinem Besitz befindliche Actie abzugeben.

Die Abwesenden sind an die Beschlüsse der Anwesenden gebunden. Unbekannte Actionäre aber sind verpflichtet, sich durch Vorzeigung ihrer Actien zu legitimiren.

Leipzig, den 28. April 1858.

Der Revisionsauschuß der deutschen Buchhändlerbörse.

E. S. Mittler, Vater,  
d. B. Vorsitzender.

## A n z e i g e b l a t t.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

#### Theilhabergesuche.

[6447.] Zum Ankauf eines bereits seit Jahren bestehenden sehr rentablen Verlagsgeschäftes wird ein Theilnehmer gesucht, welcher über einige Tausend Thaler verfügen kann. Die Verkaufsbedingungen sind sehr günstig. Nähere Auskunft unter der Chiffre K. L. # 4. durch die Exped. d. Bl.

#### Verkaufsanträge.

[6448.] In einer deutschen Provinzialstadt Mährens, mit Domecapitel, Gymnasium, reicher Kundschaft in der Umgebung, ist eine im guten Betrieb befindliche Buchhandlung um den fixen Preis von 4000 fl. C. M. sofort zu verkaufen, worauf nur 3000 fl. anzuzahlen und der Rest in Raten zu tilgen sind. Mit obengenanntem Kauffchilling erhält der Käufer ein gangbares, in kürzester Zeit umsetzbares Lager von circa 1500 fl. in Schreib- und Zeichen-Requisiten u. c., sowie diese Buchhandlung bei größerer Thätigkeit noch einer bedeutenden Ausdehnung fähig ist. Dieses Geschäft hat bisher jährlich 12—1400 fl. netto abgeworfen, hat die billigsten Lebensverhältnisse und ein erhöhter Gewinn ist nur ganz leicht zu erzielen.

Nähere Auskunft auf reelle Anfragen aus Gefälligkeit durch Hrn. A. Amonesta, pr. Adv.: Hrn. Prandel & Meyer in Wien.

[6449.] Ein altes blühendes Sortimentsgeschäft in einer großen Handelsstadt der Ostsee-Provinz ist wegen anderweiter Unternehmungen des Besitzers zu verkaufen. — Reflectenten, die über ein Vermögen von ca. 5000 fl. zu verfügen haben, wollen ihre Adressen sub A. B. bei der Exped. d. Bl. einreichen.

### Fertige Bücher u. s. w.

[6450.] Heute erschien in meinem Verlage das überaus ähnliche Porträt des soeben verstorbenen Geh. Medicinalraths, Professor

#### Dr. Johannes Müller.

Nach dem Leben photographirt von S. Friedländer. Lithographirt von P. Rohrbach.

Mit Facsimile. Folio. Chines. Papier.

Preis 1 fl.

Ich liefere dieses schöne Blatt mit 33 1/3 %, jedoch nur fest, resp. baar. Bestellungen à Cond. bleiben unbeantwortet.

Berlin, 29. April 1858.

E. H. Schroeder's Verlag.

### Oesterreichische Kunstdenkmale.

[6451.] Von  
Fr. Springer und N. v. Waldheim.

Von diesem Prachtwerke ist durch das eben erfolgte Erscheinen der 5. und 6. Lieferung die II. Abtheilung, Friesach enthaltend, geschlossen. Es ist demnach der Zeitpunkt vorhanden, wo eine erneute Verwendung für das interessante Werk voraussichtlich von Erfolg gekrönt sein wird. Handlungen, welche Aussicht auf Abjag haben, bitten wir zu verlangen.

Preis pro Lieferung 1 fl. 25 Ngr. mit 1/4.

Wien, 30. April 1858.

N. v. Waldheim's polygr. Anstalt.

[6452.] Der Beachtung empfehle ich:

**Schiffsarzt**, der, für Auswanderer und Seeleute. Nebst Belehrung über den Gebrauch der in der Medicinkiste befindlichen Heilmittel. Geh. 10 Ngr., geb. 15 Ngr. ord. (Partien gegen baar sehr billig.)

**Scott's, W.**, ausgewählte Romane in 10 Octavbänden. Geh. 10 fl. ord., zu 2 2/3 fl. baar. Einzelne Romane, gebunden 1/2 fl. baar.

Beide Artikel sind bei päßlicher Empfehlung sehr leicht verkäuflich.

Hamburg, im April 1858.

G. Heubel.